

## Aus dem Gemeinderat vom 08.01.2013

### 15 Millionen Haushalt einstimmig verabschiedet

Wenige Tage nach dem Jahreswechsel verabschiedete der Gemeinderat den Haushaltsplan 2013 und erließ die notwendige Haushaltssatzung. Die Beschlussfassung über den 15,2 Millionen Haushalt fiel einstimmig. In den Haushaltsreden nahmen die Fraktionssprecher Stellung und werteten das Haushaltswerk aus kommunalpolitischer Sicht. Die Stellungnahmen der drei Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplan sind in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt. Bürgermeister Kuno Kußmann dankte für die einstimmige Beschlussfassung und die konstruktive Mitarbeit. Die in den Haushaltsreden enthaltenen Anregungen und Wünsche werde die Verwaltung aufarbeiten. Rechnungsamtsleiter Spinner hat für den eiligen Leser die Eckpunkte des Haushaltsplanes 2013 in einem Faltblatt zusammengefasst. Dieses ist im Bürgerbüro erhältlich. Auszüge aus dem Faltblatt sind in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

### Geschäftsbericht Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“

Auf Einladung des Bürgermeisters und Gemeinderates von Forbach informierte die Geschäftsführerin des Tourismus Zweckverbandes „Im Tal der Murg“, Christiane Pfaff, über das Geschäftsjahr 2012 und gab einen Ausblick über das bereits begonnene Jahr 2013.

Sie berichtete in ihrer Präsentation als Erstes über das Themenfeld Marketing und Messen. Es waren rund 20 Messeauftritte und Präsentationen, die die Mitarbeiterinnen des Zweckverbandes gemeinsam mit Partnern, wie der Arbeitsgruppe „Schwarzwald, Rhein & Reben“, der Schwarzwald Tourismus GmbH und dem Unimog-Museum, zu stemmen hatten. Vom Reisemarkt Mannheim über die CMT Stuttgart bis hin zu Stadtfesten und Leistungsschauen und einem Tag der offenen Tür im PAMINA Infozentrum wurde für die Region geworben. Es wurden diverse Anzeigen in Printprodukten, aber auch in speziellen Journalen zum Thema Wandern und Radfahren geschaltet, Online-Werbung auf verschiedenen Plattformen platziert und sogar in der Sendung „Fahr mal hin“ wurde das Murgtal gezeigt.

Weiterhin berichtete Frau Pfaff über die Entwicklung der Nutzung der Homepage [www.murgtal.org](http://www.murgtal.org) und einer Facebook-Seite, die im Jahr 2012 online ging. Es konnte berichtet werden, dass bis zu 12.000 User die Website besuchen. Die Tendenz der Klicks (PI's) hat sich seit 2008 mehr als vervierfacht, dank des stetigen Bewerbens und stets aktueller Infos auf der Seite.

Im Bereich der Übernachtungszahlen konnten noch keine endgültigen Zahlen aus 2012 vorgelegt werden, da diese noch nicht komplett erhoben und abgerechnet sind. Es wurde jedoch die Tendenz im Schwarzwald im Zeitraum von Jan. – Dez. 2012 dargestellt. Lt. Statistischem Landesamt hat der Nördliche Schwarzwald zum Vorjahr um 5,0 Prozent zugelegt. Die durchschnittliche Übernachtungsdauer liegt bei 2,6 Tagen.

Weiterhin berichtete sie über neue und laufende Projekte. So wurden zwei neue Flyer mit Pauschalangeboten aufgelegt, einmal Genießerpauschalen und zum andern Radeln im Murgtal, um deren Verkauf zu forcieren. Des Weiteren erarbeitet der Zweckverband in zweimonatigem Rhythmus das Veranstaltungs- und Gästejournal „Lebendiges Murgtal“, gemeinsam mit der Fa. Scharer Druck Kuppenheim. Wir hierzu erwähnt wurde, sollte die Kommunikation zwischen den Veranstaltern, der Kommune und dem Zweckverband verbessert werden, damit die Angebote aus Forbach auch optimal dargestellt werden.

Weitere Projekte waren im Jahr 2012 der Neudruck des Prospektes „Freizeittipps Murgtal“ in verschiedenen Sprachen, über 20 Neu- und Nachklassifizierungen von FEWO's und Zimmern, die Durchführung eines IVV-Wandertages am 21.10.12 und die Verbesserung der Vermarktung der Murgleiter.

Am Ende ihres Berichtes ging Frau Pfaff noch auf Projekte und Aktionen ein, die für 2013 geplant sind. Da wären z.B. zu nennen: Die Überarbeitung und anschließender Neu- und Nachdrucke von diversen Prospekten, welche vergriffen sind, die komplette Neugestaltung der Website, die Organisation von geführten Radtouren, eines Wandertages und diverser Mes-  
seauftritte, Umsetzung eines Geocaching-Projektes. Da der Zweckverband Ausbildungs-  
betrieb ist, ist auch eine neue Auszubildende zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit zu betreu-  
en, die im Moment bereits hier ein EQ-Praktikum absolviert. Im Anschluss an den Vortrag  
stand Frau Pfaff noch für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.